

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	5
I. TEIL: PSYCHOLOGIE DER FLEGELJAHRE . . . . .	9
<i>Erstes Kapitel: Begriff, Ursprung und Wesen der Flegeljahre . . . . .</i>	9
<i>Zweites Kapitel: Die sinnliche Grundbefindlichkeit der Jungen in den Flegeljahren . . . . .</i>	27
Einführung (27). Lust an Geräuschen (28). Gier nach Gerüchen (29). Freude an Lichteffekten (30). Sucht nach Geschmacksreizen (31). Lust am Essen (32). Vorliebe für Bewegungsgefühle (32). Das Körpergefühl (33). Zusammenfassung (35).	
<i>Drittes Kapitel: Das elementare Zumutesein der Jungen in den Flegeljahren . . . . .</i>	37
Einführung (37). Erregungszustände (38). Abenteuerlust (39). Wonneangst (40). Rauschzustände (42). Wachträume (43). Eigenwelt (45). Mystifikation (45). Lesewut (46). Zusammenfassung (49).	
<i>Viertes Kapitel: Die „Selbst“-Behauptung im Dasein der Jungen in den Flegeljahren . . . . .</i>	52
Einführung (52). 1. Selbstbehauptung in der mitmenschlichen Welt (52). Geltungsstreben (Familie, Schulklassen, Gruppen, Horden, Banden) (52). Trotz (57). Sezession (59). 2. Selbstbehauptung in der sachlichen Welt (61). Magie (61). Interesse (63). Superlativfrage (64). Das „Sammeln“ (65). Urheberfrage (66). Kausalitätsein-wollen (67). Übung (68). Zusammenfassung (70).	
<i>Fünftes Kapitel: Die Formen des Mitseins der Jungen in den Flegeljahren . . . . .</i>	73
Einführung (73). Vorliebe für Mannschaftsspiele (74). Neigung zu Gruppen- bzw. Hordenbildung (78). Jungengruppen (78). Die „Fahrt“ (79). Das „Lager“ (80). Freie Jungenhorden (82). Die Feldpiraten (87). Kriminelle Jungenbanden (88). Die Abneigung der Jungen gegen das Spielen mit Mädchen (91). Zusammenfassung (94).	
<i>Ausblick: Ende der Flegeljahre und Übergang in die Jünglingsjahre . . . . .</i>	96

## II. TEIL: PÄDAGOGIK UND HEILPÄDAGOGIK DER FLEGELJAHRE . . . . . 98

Einführung (98).

### A. Spezielle pädagogische Betrachtungen . . . . . 99

1. Zum Kapitel „Die sinnliche Grundbefindlichkeit“ (99).  
Reizempfindlichkeit und gesteigerte Sinnestätigkeit (99).  
Körpergefühl (100), Sexuelle Fragen (100).
2. Zum Kapitel „Das elementare Zumutesein“ (104).  
Erregungszustände (104). Abenteuer (107). Rauschzustände und Wachträume (108). Eigenwelt (109). Lektüre (110).
3. Zum Kapitel „Die Selbst-Behauptung“ (113).  
Geltungstreiben (113). Trotz (115). Magische Verhaltensweisen (117). Intellektuelle Formen der Weltbewältigung (117).
4. Zum Kapitel „Die Formen des Mitseins“ (121).  
Die Vorliebe für mannschaftliche Kampfspiele (121). Gruppen- und Hordenleben (122). Abneigung der Jungen gegen das Spiel mit Mädchen (124).

### B. Allgemeine pädagogische Betrachtungen . . . . . 126

1. Allgemeine Erziehungsgrundsätze (126).
2. „Sekundäre Erziehungsmaßnahmen“ (128).
3. Die „zweite Geburt“ (133).

### C. Heilpädagogische Betrachtungen . . . . . 134

Einführung (134).

1. Mein Junge stiehlt (140).
2. Mein Junge lügt (144).
3. Mein Junge hat Angst (148).
4. Mein Junge trotzt (151).
5. Mein Junge hat keinen Vater mehr (155).
6. Soll mein Junge so oft ins Kino gehen? (157).

### Anthropologischer Exkurs . . . . . 161

### Literaturnachweise und Anmerkungen . . . . . 172